

28.06.2014

Ausgezeichnete Praktikumsberichte

Feierliche Preisverleihung in der VR Bank für die besten Arbeiten aus der Region Gelnhausen

Gelnhausen (svw). Für viele Schüler ist es eine lästige Pflichtaufgabe. Das Anfertigen eines Berichts beim Betriebspraktikum. Doch es geht auch anders. Rund 800 Schüler der Region Gelnhausen verbanden die Pflicht zum Bericht mit einem angenehmen Nebeneffekt: Sie reichten ihre Arbeit beim Wettbewerb „Der beste Bericht des Schülerbetriebspraktikums“ ein, der bereits seit 14 Jahren vom Arbeitskreis Schule-Wirtschaft Osthessen ausgerichtet wird. Die drei Erstplatzierten von Gymnasium, Real- und Hauptschule wurden jetzt im Rahmen einer Feierstunde in der VR Bank in Altenhaßlau geehrt.

„Die intensive Auseinandersetzung mit den Erlebnissen während des Betriebspraktikums stellt einen wichtigen Schritt auf dem Weg zu seinem Traumberuf dar“, erläutert Harald Kuhn von der VR Bank.

Diese Auseinandersetzung mit dem ersten Schritt ins Berufsleben am besten gemeistert hat nach Meinung der Jury bei den Gymnasiasten Hanna Pfeiffer vom Grimmelshausen-Gymnasium. Sie absolvierte ihr Schülerbetriebspraktikum bei der Hessischen Bereitschaftspolizei in Mühlheim.

„Ich habe jeden Tag etwas anderes erlebt, das war wirklich aufregend“, freute sich die Siegerin. Den zweiten Platz belegte Katharina Kohl von der Kopernikusschule. Sie zog es für ihr erstes Praktikum gleich ins Ausland, an eine englische Grundschule.

Platz drei ging wiederum ans Grimmelshausen-Gymnasium. Und zwar an Theresa Hecht, die in der tierärztlichen Klinik Gelnhausen erste Einblicke in ihren Traumberuf erhielt. Bei den Realschülern setzte sich Thea Wagner mit einem Be-

richt zu ihrem Praktikum beim evangelischen Kindergarten „Schatzkästlein“, Biebegemünd durch, vor Fabian Hähndel, der sein Praktikum beim Materialtechnologie-Konzern Umicore absolvierte und Jonathan Günther, der einen Einblick in die Arbeit einer katholischen Kirchengemeinde erhielt. Alle Schüler kamen hier von der Kreisrealschule.

■ Hauptschulen: Philipp-Reis-Schüler allein auf dem Treppchen

Derweil war der Wettbewerb bei den Hauptschulen fest in der Hand der Philipp-Reis-Schule. Lukas Kummer, der einen Bericht über seine Zeit beim Betriebshof der Stadt Gelnhausen verfasste, sicherte sich den ersten Platz. Zweite



Strahlende Gesichter bei der Preisverleihung für den besten Praktikumsbericht in der Region Gelnhausen. Die Sieger von links: Tugce Gözütok, Sara Zirkel, Theresa Hecht, Jonathan Günther, Hanna Pfeiffer, Lukas Kummer, Thea Wagner, Fabian Hähndel und Katharina Kohl. Harald Kuhn von der VR Bank (links) sowie Reinhold Maisch und Kerstin Schmeckthal vom Arbeitskreis Schule-Wirtschaft gratulierten den Preisträgern. (Foto: Westbrock)

wurde Tugce Gözütok, die in Kindergarten Eulennest erste Praxiserfahrungen sammelte, die Verwalterin des Main-Kinzig-Forums reinschnupperte, vor Sara Zirkel, die beim

Kindergarten Eulennest erste Praxiserfahrungen sammelte. „Die Entscheidung war wirklich nicht leicht, die Berichte

werden von Jahr zu Jahr besser“, erklärte Kerstin Schmeckthal von der Jury. Alle Sieger erhielten Urkunden sowie

kleine Sach- und Geldpreise. Außerdem sind sie für den Hessenentscheid qualifiziert, der im Herbst ausgerichtet wird.